**Aufbauschema: Erörterung eines literarischen Werks**

*Info: Bei diesem Aufbauschema handelt es sich um einen Gliederungsvorschlag. Der Aufbau ergibt sich aus der* ***Aufgabenstellung****, die zwei Schwerpunkte hat: 1. Den Außentext in seinen Kerngedanken wiederzugeben und zusammenzufassen. 2. Zu erörtern, inwiefern dieser in welchen Aspekten auf das literarische Werk zutrifft.*

**I. Hinführung zum Thema des Außentexts**

Greifen Sie das zentrale Thema des Außentextes auf und leiten Sie darauf hin. Definieren Sie zentrale Begrifflichkeiten (z.B. Was ist Trauer, Liebe, Leere oder Selbstbestimmung?).

Einen ausformulierten Erwartungshorizont zu Treichels „Der Verlorene“ (Thema: Unfähigkeit zu trauern), der diesem Aufbau folgt, finden Sie auch unter der Rubrik „Abiturvorbereitung“ auf [www.diegutestunde.de](http://www.diegutestunde.de).

Einfach den QR-Code scannen und auf der Seite dann nach unten scrollen.

**II. Zusammenfassen des Außentexts**

Nennen Sie in Bezug auf den Außentext Verfasser, Entstehungsjahr, Titel, Thema und ggf. Erscheinungskontext (z.B. Zeitschrift *Der Spiegel*). Fassen Sie nun die wichtigsten Kerngedanken **im Präsens** zusammen. Sie dürfen im Unterschied zur Inhaltsangabe zitieren (Z. xx) und paraphrasieren (vgl. Z. xx). Denken Sie daran, dass der Text durchgehend **richtig** und überwiegend **in eigenen Worten** wiedergegeben wird. Indirekte Redewiedergabe erfolgt im Konjunktiv.

**III. Überleitung zur Erörterung**

Zeigen Sie zunächst in allgemeiner Form überblicksartig auf, inwieweit das Thema des Außentextes für das literarische Werk relevant ist. Schreiben Sie auch für den Primärtext einen Basissatz.

**IV. Erörterung des literarischen Werks (Hauptteil und Schwerpunkt)**

Ordnen Sie die **Kerngedanken des Außentexts** erörternd ein. Das ist bspw. in chronologischer Reihenfolge möglich. Es geht nicht darum, jeden Aspekt des Außentextes einzuschätzen. Wichtig ist, dass Ihre Einordnung tiefgehend und differenziert ist. Wägen Sie genau anhand von Textbeispielen des Primärtextes ab, worin Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen. Für die Durchführung dieses Schritts steht Ihnen das **Arbeitsblatt „Vorarbeit – Aufbau eines Gedankens im erörternden Hauptteil“** zur Verfügung.

**V. Fazit**

Bewerten Sie abschließend, was sich insgesamt festhalten lässt und inwieweit die Texte aufeinander zutreffen. (Sie können außerdem zur Aktualität des Themas Stellung nehmen.)